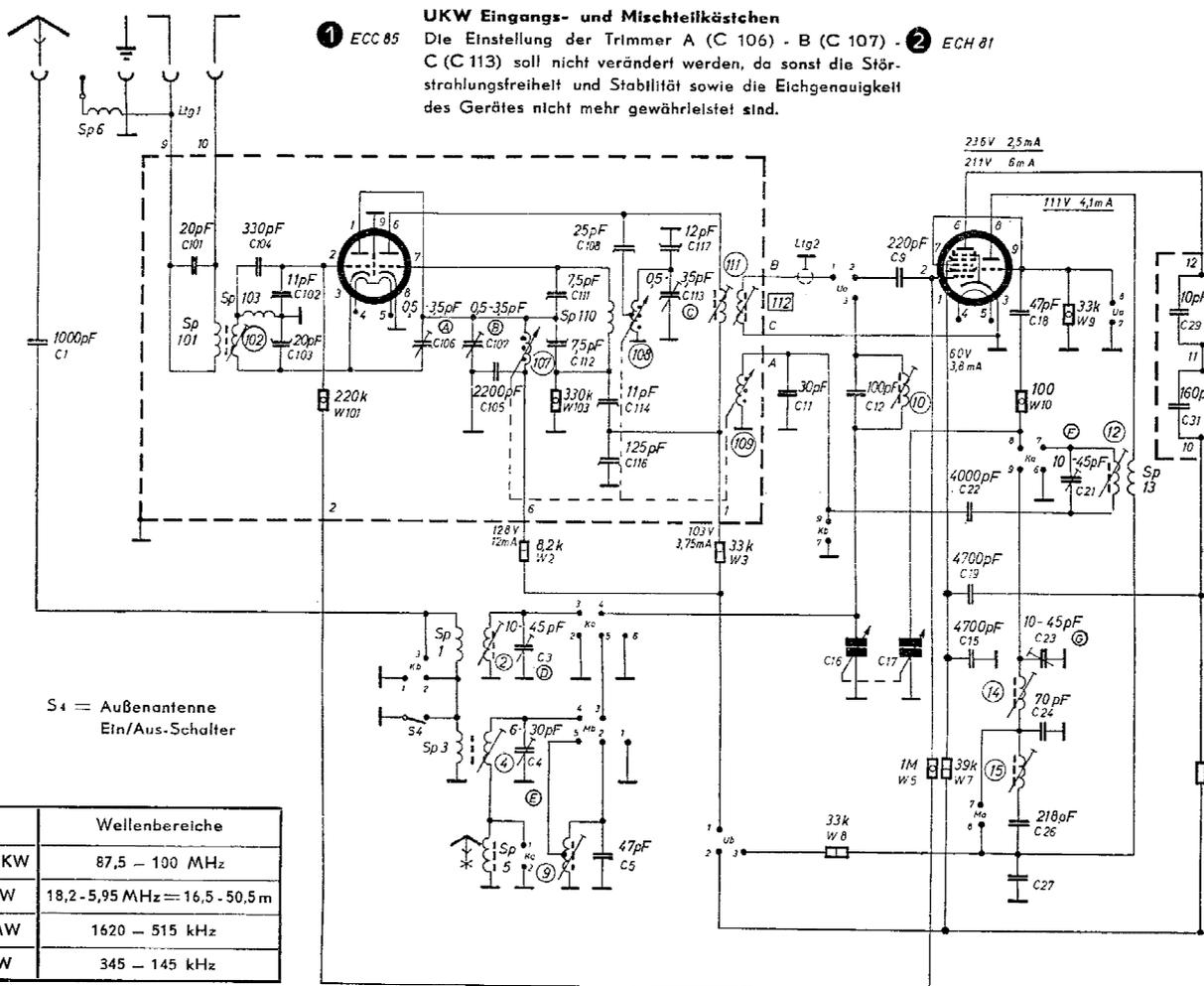


Prinzip-Schaltbild mit Strom- und Spannungswerten des TE

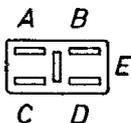
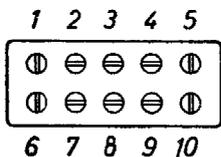


	Wellenbereiche
UKW	87,5 - 100 MHz
KW	18,2 - 5,95 MHz = 16,5 - 50,5 m
MW	1620 - 515 kHz
LW	345 - 145 kHz

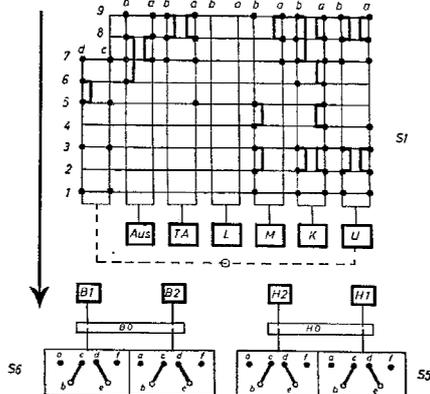
ZF: AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz

Draufsicht auf den Drucktastenschalter (S1).

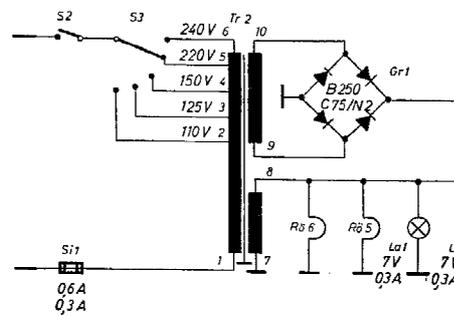
Der Tastensatz ist in Ruhestellung gezeichnet. Beim Drücken der einzelnen Bereichstasten bewegt sich der dazugehörige Kontakstreifen in Pfeilrichtung. Lediglich der 2. mit der U-Taste verbundene, nicht bezeichnete Kontakstreifen bewegt sich beim Drücken der U-Taste entgegen der Pfeilrichtung.



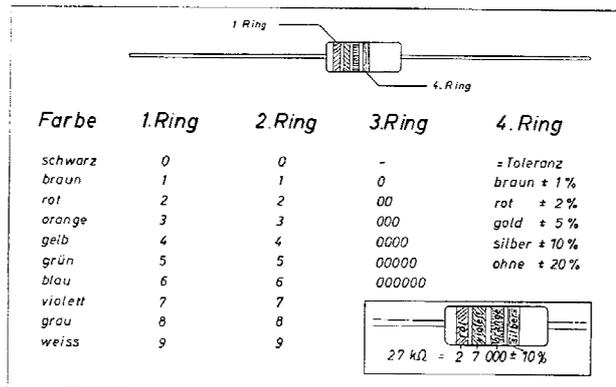
Anschlußplatten des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens



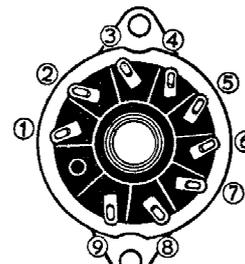
Taste nicht gedrückt: b - c und e - d } verbunden
Taste gedrückt: b - a und e - f } verbunden



Leistungsaufnahme: max. 55 Watt



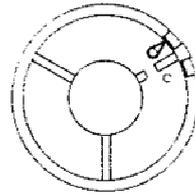
Farbkennzeichnung der Widerstände



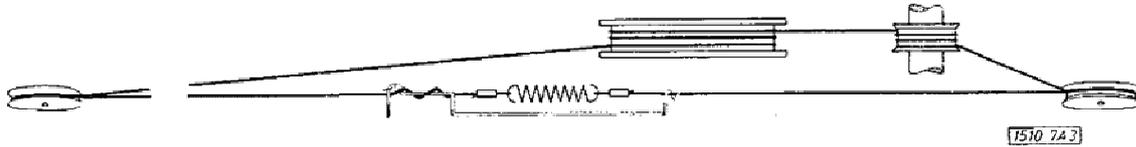
Röhren ① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Röhrenfassung von unten gesehen

Seilzüge für die TELEFUNKEN Wechselstromsuper Operette 8, Andante 8 und die Musiktruhe Wien II

Seilzug für den Drehkozeiger –

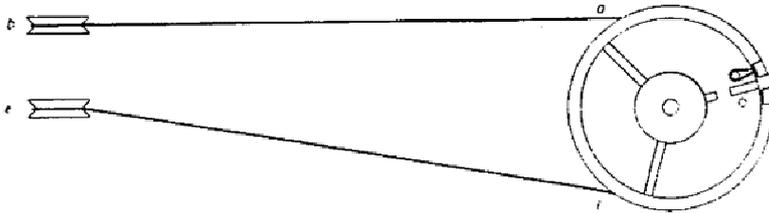


Drehko eingedreht
Zeiger: rechter Anschlag



1510 7A 2

Seilzug für den Antrieb des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens



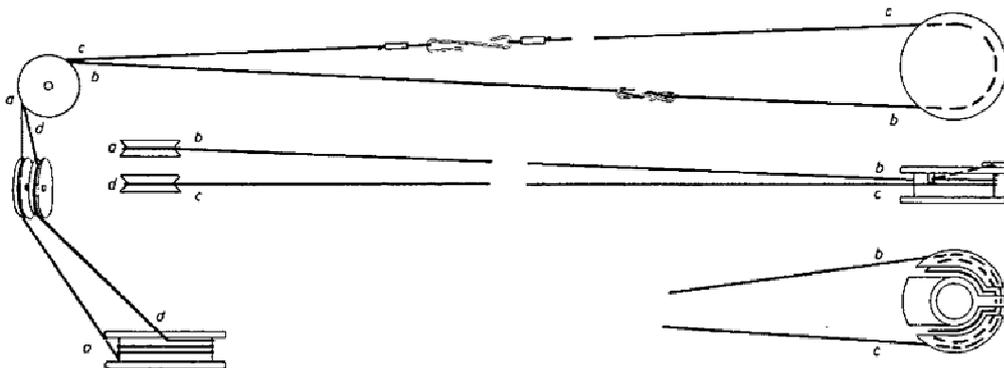
Ansicht „A“

Seilscheibe des
UKW-Kästchens: Anschlag rechts
Zeiger: Anschlag links



1510 7A 2

Seilzug für den Antrieb der Ferritantenne



1510 7A 2

Anschlag links: Antennenschalter S 4 geöffnet